

[6337.]

Erklärung.

Zur Vermeidung von Differenzen und Verwechslungen mit unserm Filialgeschäfte „der Richter'schen Buchhandlung in Reichenbach (im Voigtlande)“ und der hiesigen Handlung, bitten wir Folgendes zu beachten.

Bei allen Sendungen, welche unserm Reichenbacher Filialgeschäfte gemacht werden, wolle man die Facturen mit Reichenbach bezeichnen, den Betrag aber der Zwickauer Handlung belassen.

Wir bitten hiervon gefälligst Notiz zu nehmen.

Zwickau, den 23. Juni 1852.

Richter'sche Buchhandlung.

[6338.]

Statt Circulair.

P. P.

Von vielen der verehrlichen Sortiments-handlungen ist mein am 1. Juni a. c. versandtes Circulair, betreffend die Fortsetzung der in meinem Verlage erscheinenden und halbjährlich berechneten Zeitschriften, als Kirchenz., theol. Literaturblatt u. Militärzeitung unbeachtet geblieben. Hiermit ersuche ich nun diejenigen Handlungen, welche mir ihren Bedarf pro II. Semester noch nicht angegeben, solches schleunigst zu thun. Bei dieser Gelegenheit mache wiederholt darauf aufmerksam, daß ich weder Notizen noch Fortsetzungen unverlangt versende, sondern nur da expedire, wo ich die von mir versandten Wahlzettel ausgefüllt zurückerhalte.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, 10. Juli 1852.

G. W. Leske.

[6339.]

Zur Nachricht.

Die in meinem Verlage erscheinende „Zeitung für die elegante Welt“ unterliegt nicht der Stempelsteuer und wird wie früher auf gewohntem Wege expedirt.

Dies zur gefälligen Kenntnissnahme für diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung pro II. Sem. darum abbestellten.

Erfurt.

F. Bartholomäus.

[6340.] Diejenigen Verlags-handlungen, welche ihre Verlagswerke in dem von mir redigirten „Intelligenzblatt der freien Stadt Frankfurt“ (101. Jahrgang,) welches eine Auflage von 4000 Abonnenten hat, in den in diesem Blatte erscheinenden „Literaturnotizen“ besprochen haben wünschen, bitte ich, mir ein Recensions-exemplar franco unter untenstehender Adresse einzusenden. Belege werden zugesendet.

Dr. S. Zieudorfer,

Redacteur des Intelligenzblattes der freien Stadt Frankfurt. Große Bockenheimergasse, Mainzer Hof Nr. 50, in Frankfurt a/M.

[6341.] Zur Uebernahme von Commissionen für hiesigen Platz empfiehlt sich unter Zusicherung der pünktlichsten Ausführung u. der billigsten Berechnung

G. F. W. Siegel in Leipzig.

[6342.] Chalkotypisches Institut.

Indem wir den geehrten Verlags-handlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank hierdurch abstaten, wollen dasselbe auch denjenigen werthen Collegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigelegt ist, bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreiche Proben unserer Leistungen vorzulegen.

Berlin, im Juni 1852.

B. Behr's Buchhandlung.

[6343.] Handlungen, die sich mit d. Verkaufe von Schreibmaterialien befassen, belieben sich meines heutigen Wahlzettels zu bedienen.

Eisleben, Juli 1852.

F. Kühnt.

[6344.] Meine im besten Zustande bestehende Colorir-Anstalt empfehle ich hiermit den geehrten Herren Buchhändlern, und werde jeden mir zu ertheilenden Auftrag pünktlich und schnell ausführen.

Leipzig.

Friedrich Albrecht.

Uebersicht des Inhalts.

Mittheilung des Vorstandes des Pommer'schen Kreis-Vereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Kunsthandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Weiterer Nachtrag zu dem Auszug aus dem Preis-Courant über die durch das lgl. Zeitungs-Komtoir in Berlin und die Post-Anstalten in Preußen im 2. Semester 1852 zu beziehenden Zeitschriften. — Auf das Stuttgarter Ansuchen. — Brennus' Schwert in der Wagschaale. — Responsum vom Rechenbach auf die Interrogatio vom Main. — Aufklärung zu dem Aufsatze: Ein Beitrag zur Ursache des Schneidenganges im Buchhandel. — Anzeigenblatt Nr. 6249-6344. — Leipziger Börse am 16. Juli 1852. — Wahlzettel.

- Albrecht 6344.
- Anonyme 6250, 6321, 6323, 6325, 6327, 6328.
- Böveler in G. 6313.
- Bartholomäus 6339.
- Bed in N. 6336.
- Behr 6263, 6342.
- Verendsohn 6280.
- Danckwerts 6312.
- David 6258.
- Defoy 6302.
- Du Mont-Schauberg 6262.
- v. Ebner in N. 6265.
- Friese, Nachf. 6294.
- Geelhaar in B. 6299.
- Greif 6316.
- Grobe 6256.
- Hempel 6268.
- Hinrichs 6251.
- Holle 6300.
- Hübner 6329.
- Kesselring, Ferd. 6292.

- Kiepling & Co. 6266, 6269, 6271.
- Kiemann 6289.
- Koch's B. 6333.
- Köhler in L. 6310.
- Kraus 6279.
- Kronberger 6296.
- Kühnt 6343.
- Kupfcher 6290.
- Kambed 6306.
- Kange in G. 6331.
- Kange in L. 6324.
- Kechner 6253.
- Kercher 6287, 6293, 6318.
- Le Hour 6301.
- Leske 6319, 6338.
- Levy 6285.
- Lindow 6276.
- Lignier 6315.
- Lord 6264.
- Marcus in B. 6322.
- Mayer, G. in L. 6282.

- Meyer in L. 6260.
- Müller in St. 6283.
- Nast in N. 6298.
- Nannmann 6272.
- Oberer's Bwe. 6307.
- Palm & G. 6334.
- Parfer 6305.
- Reichenbach 6275.
- Richter in Z. 6337.
- Ritter in N. 6259.
- Roeder 6303.
- Roethe 6261.
- Rümpfner 6270.
- Sauerländer's W. in Br. 6252.
- Schäfer, G. in L. 6317.
- Schlesinger'sche B. 6273.
- Schmelzer 6311.
- Schmidt in G. 6297.
- Schulze, B. in B. 6308.
- Schulz & Co. 6284.
- Senf, G. 6286.
- Siegel 6341.

- Sievers 6274.
- Spamer 6332.
- Springer 6291.
- Stabel 6335.
- Steinboff, J. F. 6314.
- Strauß 6288.
- Trautwein'sche B. 6320.
- Tremendt & Gr. 6247.
- Trietmeyer 6277.
- Weit & Co. 6235.
- Verlags-Gptr. in Br. 6249.
- Wolffmann 6309.
- Weidmann 6281.
- Weindefel 6278.
- Whistling 6296.
- Wiegandt & Gr. 6330.
- Windler in L. 6326.
- Witting 6257.
- v. Jabern 6254.
- Dr. Zieudorfer 6340.
- Zintgraff & Co. 6304.

Leipziger Börse am 16. Juli 1852.

Curse im 14-Thaler-Fuss.	Angeboten.	Ge-sucht.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142%	—		
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 1/2%		
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	100		
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. —	110%		
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99%		
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 66%	—		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	152 1/2%		
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—		
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81	—		
Wien pr. 100 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	86 1/2%		
Augustd'or à 5 fl. à 1/2, Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—		
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. Idem .. d°.	—	—		
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsflusse. d°.	—	10%		
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 1/17		
Holland. Duc. à 3 fl. auf 100	—	7		
Kaisertl. d°. d°. d°.	—	7		
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As .. d°.	—	6%		
Passir d°. d°. à 65 As .. d°.	—	6 1/2%		
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—		
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	2 1/2%		
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—		
Silber .. d°. d°.	—	—		
Staatspapiere und Actien				
<i>excl. Zinsen.</i>				
Königl. Sächs. Staats-Papiere				
à 3% } von 1000 und 500 fl.	—	91		
— d°. — } kleinere	—	101 1/2%		
— d°. — } von 500 fl. à 4%	101 1/2%	—		
— d°. — } von 500 u. 200 fl. à 4 1/2%	—	—		
— d°. — } von 500 u. 200 fl. à 5%	104 1/2%	—		
— d°. — } kleinere	—	—		
Königl. Sächs. Landrentenbriefe				
à 3 1/2% } von 1000 und 500 fl.	—	93 1/2%		
— d°. — } kleinere	—	—		
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl.			—	91
d°. d°. Sächs.-Schles. EBC.	—	—		
à 4% à 100 fl.	—	102		
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesner EBC. à 10 fl. à 4%	—	—		
Leipziger Stadt-Obligationen				
à 3% } von 1000 und 500 fl.	—	96		
— d°. — } kleinere	—	—		
— d°. d°. à 4%	—	101 1/2%		
— d°. d°. d°. à 4 1/2%	—	—		
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 600 fl.	—	94		
— d°. — } v. 100 u. 25 fl.	—	100		
— d°. — } v. 500 fl.	—	102 1/2%		
— d°. — } v. 100 u. 25 fl.	—	—		
d°. lausitzer d°. à 3 fl.	—	88		
d°. d°. d°. à 3 1/2%	96 1/2%	—		
d°. d°. d°. à 4%	—	102 1/2%		
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%			—	110%
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2%			—	90%
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine			—	—
à 3% } von 1000 und 500 fl.	—	—		
— d°. — } kleinere	—	—		
d°. Staats-Schuld.-Scheine à 3 1/2%	—	—		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2%	—	—		
d°. d°. d°. d°. à 5%	—	—		
Wiener Bank-Actien pr. St.			—	—
Leipziger d°. à 250 fl. pr. 100	188	—		
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	—	178		
Löbau-Zittauer d°. à 100 fl. pr. 100	28 1/2%	—		
Berlin-Anhalt d°. à 200 fl. pr. 100	131 1/2%	—		
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 fl. pr. 100	270	—		
Thüringische d°. à 100 fl. pr. 100	—	94		

Verantwortlicher Redacteur: G. Kemmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: P. Kirchner.

in Leipzig.